

Arbeitsanweisung Konstanzprüfung analoges Panoramaschichtgerät

<p>1. Zeitpunkt der Überprüfungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • monatlich / quartalsweise • Die Erweiterung der Frist auf quartalsweise ist möglich, wenn die Konstanzprüfung über 6 Monate keine Abweichung zeigt. Bei erneuter Abweichung Überprüfung erneut monatlich durchführen. • Änderung der Fristen dokumentieren
<p>2. Durchführung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kopfhalterung des Gerätes vollständig öffnen bzw. die Angaben des Herstellers beachten • Kinnstütze und Aufbissblock entfernen • Prüfkörper in der Mitte der Sekundärblende etwas erhöht anbringen (z.B. durch untergelegte Watterolle) damit auch am unteren Bildrand die Begrenzung des Nutzstrahlenfeldes sichtbar wird. • Aufnahmen mit der gleichen Film-Folien-Kombination wie bei der Abnahmeprüfung anfertigen • Film entwickeln • Ergebnis: Streifenbild mit drei Graukeilen (Abb. 4). <div data-bbox="730 1249 1289 1601" data-label="Image"> </div> <p>Abb. 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild wie auf der Referenzaufnahme angegeben beschneiden (3 cm Rand vom Beginn des Graukeils an) zum besseren Vergleich mit dem Referenzbild der Abnahmeprüfung • abgetrennten Streifen zusammen mit dem restlichen Bild aufbewahren
<p>3. Auswertung</p>	<p>Auswertung am Röntgenfilmbetrachter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dichte der Konstanzaufnahme mit Referenzaufnahme vergleichen, Abb. 5 (wie bei Zahnfilm)

→ zulässig ist eine Abweichung der Dichte um maximal eine Stufe des Prüfkörperbildes (siehe Abb. 5), bei größeren Abweichungen Ursachen umgehend beheben und Konstanzprüfung wiederholen

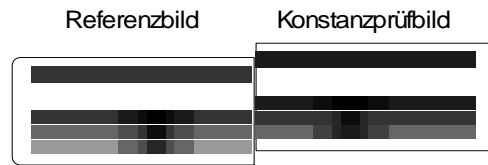


Abb. 5

4. Dokumentation


- Formblatt für die Aufzeichnung der Prüfergebnisse OPG/FRS analog verwenden
- Folgende Angaben eintragen:
 Angaben zum Röntgengerät
 verwendeter Film, Folie, Filmkassette
 Art der Filmentwicklung
 Temperatur des Entwicklerbades
 Ergebnisse (siehe oben)

Panoramiaschichtaufnahmen					Fernröntgenaufnahmen				
Mo-nat	Datum	Dichte (*1) (m/w/-/x)	Artefakt-freiheit	Nutzstrahlen-feld (unbeichteter umlaufender Rand)	Mo-nat	Datum	Dichte (*1) (m/w/-/x)	Artefakt-freiheit	Nutzstrahlen-feld (unbeichteter umlaufender Rand)
Jan.					Jan.				
Feb.					Feb.				
März					März				
April					April				
Mai					Mai				
Juni					Juni				
Juli					Juli				
Aug.					Aug.				
Sept.					Sept.				
Okt.					Okt.				
Nov.					Nov.				
Dez.					Dez.				
Jährliche Überprüfung des Dunkelraumes am:					Ergebnis:				

5. Archivierung

- Aufnahmen im Röntgenanlagenbuch archivieren (Aufbewahrungsfrist 10 Jahre)
- Aufnahmen in Plastikfolie einlegen oder an der Längsseite lochen
- Beschriftung mit wasserfestem Folienschreiber oder mit Hilfe eines Aufklebers

Überprüfung des Nutzstrahlenfeldes

1. Zeitpunkt der Durchführung	<ul style="list-style-type: none">• monatlich / quartalsweise• Die Erweiterung der Frist auf quartalsweise ist möglich, wenn die Konstanzprüfung über 6 Monate keine Abweichung zeigt. Bei erneuter Abweichung Überprüfung erneut monatlich durchführen.• Änderung der Fristen dokumentieren
2. Durchführung	<ul style="list-style-type: none">• mit Prüfkörper angefertigte Aufnahme verwenden• wenn eine Auswertung nicht möglich ist, gesonderte Aufnahme anfertigen
2. Auswertung	<div data-bbox="730 739 1305 958" style="text-align: center;"></div> <p data-bbox="730 981 817 1008">Abb. 3</p> <ul style="list-style-type: none">• siehe Abb. 3• umlaufender unbelichteter Rand muss erkennbar sein (siehe Abb. 3)• bei größeren Abweichungen Ursachen umgehend beseitigen und Prüfung wiederholen.• Überprüfung des Nutzstrahlenfeldes sowie der Verstärkerfolien kann auch durch eine einzige Aufnahme erfolgen
3. Dokumentation und Archivierung	<ul style="list-style-type: none">• auf Formblatt Aufzeichnung der Prüfergebnisse OPG/FRS eintragen• Im Röntgenkontrollbuch aufbewahren Frist 10 Jahre